

Wie zu Beginn der Offensive behaupteten die Engländer, das Dorf Ovilvers nördlich von Bazelle und der großen Straße Albert-Bapaume kommen zu haben. Wie so viele der ähnlichen, aber ohne Belohnungen erwiebs, sah auch diese als eine unserer Truppen hielten Ovilvers, das zur Zeit der hier von Norden nach Osten umfingenden Front geworden war, mit ungemeiner Zähigkeit gegen den feindlichen Bruch, der von zwei Seiten das Dorf einschloß. Erst jetzt ist es den Engländern nach 14 Kampftagen gelungen, sich in den Be-

men und Gefray,

Gerichtliches.

Großer Meineidsprozeß.

* M. Gladbach, 15. Juli. Das hiesige Schwurgericht verhandelt seit acht Tagen gegen den Apothekenbesitzer Jakob Serlet aus Bieren wegen Verleitung zum Meineid in 26 Fällen und wegen Meineids. Neben ihm befinden sich noch sechs andere Angeklagte auf der Anklagebank, die alle im Laufe der letzten Jahre einen Meineid nach dem anderen schworen, wozu sie Serlet in seinem Interesse und zur Durchführung seiner Pläne verleitet hat. Serlet ist der Schwiegervater eines verstorbenen Teilhabers von Kaiser's Kaffeegeschäft; er verurteilte auf Grund eines gefälschten Vertrages von Kommerzienrat Raiter mehrere Millionen zu erlangen. Im Laufe der Verhandlung wurde der Vertrag von Gerichtsdemokraten nach genaueren Untersuchungen als gefälscht erwiesen, während Serlet immer behauptete, der Vertrag sei offenbar von Kommerzienrat Raiter

selbst gezeichnet, aber er sei bestimmt kurz vor dem Tode seines Schwiegervaters abgeschrieben worden. Es wurden etwa 90 Zeugen vernommen, und die Verhandlung ergab, daß in der Tat eine derartige Meineidsgenossenschaft von Serlet gebildet worden sei. Die übrigen Angeklagten sind mit einer Ausnahme geständig. Der Staatsanwalt hob in seiner Anklageschreibe hervor, daß es sich bei dem jahrelangen Vorgehen Serlets beinahe um eine Erschütterung der Rechtsgrundlagen unseres Staates gehandelt habe, da er vor seinem Mittel zurückgekehrt sei, um seine Pläne durchzuführen. Den Geschworenen wurden, was man wohl als einen Rekord bezeichnen kann, nicht weniger als 90 Fragen vorgelegt. Gegen Raiternach wurde das Urteil gesprochen. Serlet erhielt wegen Meineids und wegen Anstiftung zum Meineid sieben Jahre Zuchthaus und sieben Jahre Ehrverlust, der Kaufmann Friedrich Janßen aus Bieren wegen

Meineids zweieinhalb Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust, vier Frauen wurden wegen Meineids bezw. fahrlässigen Falschheides zu Gefängnisstrafen von sechs Monaten bis zu 15 Monaten verurteilt. Die Frau des Apothekers Dr. Brunner aus Limz, die wegen Beihilfe zur Verleitung zum Meineid angeklagt war, wurde freigesprochen.

Verhaftung des Bankbetrügers Stephan.

* München, 17. Juli. Der Bankbeamte Stephan, der der Berliner Diskontogesellschaft nahezu 1 Million Mark in Wertpapieren veruntreut hat, ist verhaftet worden. Stephan ist in einem Hotel am Bahnhof verhaftet worden. Der Berliner Lokal-Anzeiger meldet aus München: Der Verhaftung des Bankdiebes Stephan wird noch berichtet, daß er sich seit einigen Tagen mit seiner Braut in Bad Tölz aufhielt. Am Hotel in München trug sich Stephan als Autodidaktentirektor Roder und

Frau aus Berlin ein. Sie wurden sofort erfaßt und verhaftet. Bei Stephan wurden 107 000 Mark gefunden. Der Rest der unterdrückten Summe soll sich noch in Bad Tölz befinden; die dortige Gendarmerie ist zur Verfolgung dieser Wertpapiere angewiesen.

* Berlin, 17. Juli. (SB.) Der 19-jährige Bankkassierer Max Daeifer, der 13 000 Mark veruntreute, ist in der vergangenen Nacht in der Uniform eines bayerischen Chevaulegersoffiziers, gekleidet mit dem Eisernen Kreuz und dem bayerischen Verdienstkreuz, in einem Weinkel in der Friedrichstraße verhaftet worden. Er besaß nur noch 300 Mark. Er gab alles an, was ihm zur Last gelegt wird und erklärte, Weid und Reimbahn hätten ihn auf die schiefere Ebene gebracht.

Verantwortlich für die Anzeigen: J. D. Ober, Limburg

Wiederseh'n war seine und unsere Hoffnung!



Ach, es ist ja kaum zu fassen,
Daß du nicht mehr kehrst zurück;
So jung mußt du dein Leben lassen;
Zerstört ist deiner Lieben Glück.
Ein jeder, der dich hat gekannt,
Und auch dein treues Herz,
Der drückt uns nur noch stumm die Hand,
In diesem tiefen Schmerz.
Du gutes Herz, ruh' still im Frieden,
Ewig beweint von deinen Lieben!

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam, der

Wehrmann

Jakob Krahe

im Infanterie-Regiment 58, Inhaber des Eisernen Kreuzes, am 3. Juli im Alter von 32 Jahren, infolge eines Brustschusses den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.
Wir empfehlen seine Seele dem heiligen Meßopfer der Priester und dem frommen Gebete der Gläubigen.

Langenhahn, Limburg, Ramersdorf, Büdingen, Hessen-Kassel, Amberg, Friedenfels, Belgien u. Rußland, 19. Juli 1916.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Seelenamt für den Verstorbenen findet am Dienstag, den 25. Juli in Langenhahn statt. 4098

Lasset die Kleinen zu mir kommen, denn ihnen ist das Himmelreich.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern Abend 11 Uhr unser liebes, einziges Töchterchen

Hildegard

im Alter von 6 Jahren in die Schar der Engel aufzunehmen.

Dohrn, den 19. Juli 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Jakob Hch. Schäfer.

Die Beerdigung findet Freitag, morgens 8 Uhr, vom Sterbehause statt. 4112

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme während der Krankheit, sowie bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Schwester M. Ebba

sagen wir herzlichsten Dank. Besonders den ehrwürdigen Schwestern, sowie der ganzen Gemeinde Oberbrechen unsern verbindlichsten Dank.

Limburg, den 19. Juli 1916. 4108

Die trauernden Hinterbliebenen:
i. d. N.: Peter Münz.

Bitte lesen! Ich komme in nächsten Tagen z. Verkauf v. besseren abgelegt. Herren-Artikeln all. Verhältnisse, wie Anzüge, Lieder, Hosen, Gürtel, Socken und Schuhe usw. Für Nachlass von Verstorbenen (speziell) habe bei dringendem Bedarf hohe Preise. 4104
Wandel, Frankfurt a. M., Gr. Friedbergerstr. 6 L.

Goldbüchse mit 10 Mark vom Nassauer Bote bis Grabenstraße verloten. Geg. Belohnung abzugeben in der Geschäftsst. d. Btg. 4097
Eine Brosche aus der letzten Grabenstraße verloten. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsst. d. Btg. 4097

Suche einige 100 Meter Gleis, 60 cm Spurweite, 65-70 mm Höhe, mit einigen Rippen und u. Baupumpe sofort gegen Kasse zu kaufen. Geil. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 4084 an die Geschäftsstelle des Blattes. 4084

Amliche Anzeigen.

Lebensmittel.

Durch städtische Verwaltung vermittelt:
a) Teigwaren mit Zusatz (Gemüse und Suppennudeln) das Pfund zu 85 Pfg. Abgabe in den Lebensmittelgeschäften gegen Vorzeigung der Lebensmittelkarte, von Mittwoch, den 19. d. Mts., nachmitt. 4 Uhr ab;
b) beschlagnahmefreies Weizenmehl das Pfund zu 65 Pfg., gegen Vorzeigung der Lebensmittelkarte in den sämtlichen Lebensmittelgeschäften, von Donnerstag, den 20. d. Mts., nachm. 4 Uhr ab, nur 1/2 Pfund auf das vorzulegende Brotbuch. Abgabe vom Geschäftsinhaber auf Brotbuch (Rückseite) zu vermerken.
Limburg, den 18. Juli 1916. 4099 Der Magistrat.

Am 18. 7. 16 ist ein Bekanntmachung betreffend „Beschlagnahme und Bestandserhebung der deutschen Schaffsur und des Vorratsschatzes bei den deutschen Gerbereien“ erlassen worden. Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern und durch Aufschlag veröffentlicht worden.
Stellb. Generalkommando des 18. Armee-Korps.

Frisch vom Seeplatz eintreffend:

Sardellen 1/4 Pfund 45

Oelsardinen Dose 50—100

Abschlag! 2082

Neue Zwiebeln Pfund 26

In unserer Filiale frisch eingetroffen: 1 Waggon

grüne dicke Bohnen Pfd. 22

la. Zitronen 2 Stück 15

Zitronen-Most 1/2 95 1/4 58

Himbeer-Sirup 1/2 140 1/4 80

NB. Sämtliche Fruchtsäfte sind nur mit Zucker gesüßt und sofort gebrauchsfertig.

Fliegenfänger 3 Stück 20

Schade & Füllgrabe

Filiale Limburg, Frankfurterstr. 3.

Osram-Einwattlampen,

Osram-Halbwattlampen

preiswert und ohne Teuerungszuschlag durch:

Nassauische Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.,

Limburg (Lahn), Unt. Schiede 8. Telefon 121.

Wiederverkäufern besondere Vergünstigung.

Weck-

Einkochapparate
Gläser — Krüge

JOS. BRAHM,

Eisenhandlung. 2048

Tüchtige Tagelöhner

solwie Maschinisten, Schlosser, Schmiede und Schiffer

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu melden auf Baustelle oder im Gasthaus Schunert-Engers. 4103

Grün & Bilfinger A.-G., Tiefbauunternehmung

Baubüro Rheinbrücke Engers.

Achtung!

Habe von Mittwoch nachmitt. den 19. und Donnerstag, den 20. Juli eine Partie

Ferkel im Stalle Nebenst. 22 zu verkaufen. 4105

Philipp Scheerer-Krumm

Montabaur.

Suche für baldigen Eintritt ein tüchtiges und braves Mädchen

für Haushaltung und Geschäft bei gutem Lohn und guter Behandlung. 4102

Hotel-Restaurant „Engershof“, Engers.

Tüchtiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, in kleine Familie zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. in der Exp. d. Bl. 4100

Mädchen (am liebsten Baile) zur Hilfe der Schwester in der Kinderschule, gesucht. 4089

St. Katharinenstr. Mainz a. Rh.

Mädchen, fleißig und zuverlässig, nicht unter 18 Jahren, die schon in Stellung gewesen ist, in ein Geschäftshaus auf dem Lande gesucht. Angeb. unter N. N. 4065 an die Geschäftsstelle.

Ein braves zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus zum baldigen Eintritt in der Exp. 3961

Zu erfragen in der Exp.

Reichliches sauberes Mädchen, für Küche und Haus, zu sofortigem Eintritt gesucht. Meldung von Donnerstag, den 20. Juli nachmitt. ab bei Frau Carl Werthmann, 4006 Brückenvorstadt 1.

Ein sauberes 4091

Monatsmädchen f. mehrere Stunden d. Tages gesucht. Zu erfr. Geschäftsst. 4094

Dienstmädchen sofort gesucht. Ob. Schiede 23.

Tüchtige Verkäuferin, kath., sucht Stellung in Wausatz u. Damen-Konfektion per 1. Sept. Angebote unter Nr. 4071 a. b. Geschäftsstelle.

Eine große und kleine Wohnung zu vermieten. Hofmarkt 18. Näheres bei Frau Villmer Bad Ems. 4034

Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche und Bad, zum 1. Okt. zu vermieten. Stephanshöl 1 3908

Moderne herrschaftliche Einfamilienhaus mit Garten, evtl. abgeschl. Unterhaus, 5-7 Räume, Gas, elektr. Licht, Bad, mögliche mit Zentralheizung sofort zu mieten gesucht. Angeb. mit Preis unt. Nr. 3957 an die Geschäftsstelle.

Wegen Einberufung des jetzigen ein ordentlicher Knecht für Landwirtschaft gesucht. Fritz Fachinger, Frankfurterstr. 4. 4014

Gesucht für Landarbeiten 1 oder 2 kräftige Burschen. Zu erfragen Geschäftsstelle. 4096

Maurer u. Handlanger finden gegen hohen Lohn sol. Arbeit. Verpflegungsmöglichkeit vorhanden. 4110

Meldungen bei Polier Becker ob. Schmidt & Ritz in Jülich, Neubau Jungtwerfstraße.